

## **Mach mit Aktion Berlin der Klasse 5 f vom Gymnasium Königsbrunn**

Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie unser Schulweg im Jahr 2050 aussehen könnte. Dazu haben wir uns in verschiedene Gruppen aufgeteilt, die unterschiedliche Bereiche genauer überlegt haben. Deshalb sind mehrere Zeitungsartikel zum Überthema entstanden.

Wir haben natürlich die momentane Situation in unserer Stadt mit einbezogen. Im Moment wird z.B. gerade die seit 40 Jahren geplante Straßenbahnanbindung nach Augsburg verwirklicht. Daraus hat sich die Idee ergeben, dass man auch einen Bahnhof in unserer Stadt bauen könnte. Es entstand die Frage, in welchen Gebäuden wird man im Jahr 2050 leben ?

Umwelt- und Naturschutz sind ebenso wichtige Anliegen, deshalb haben wir auch einen Plan gemacht, bei dem Gebäude abgerissen werden und mehr Platz für Bäume und Tiere entstehen soll.

Eine Gruppe hat sich Gedanken zur Schule im Jahr 2050 gemacht und diese zeichnerisch umgesetzt und erklärt.

Wieder eine andere Gruppe hat aus der Erfahrung des Homeschoolings in diesem und im letzten Schuljahr Schlüsse gezogen und dazu noch ein Zukunftsszenario entworfen.

Zu guter Letzt haben wir natürlich auch Fahrzeuge „konstruiert“, die im Jahr 2050 auf unseren Straßen unterwegs sein könnten und diese gemalt und fotografiert.

Im Folgenden wollen wir unsere Ideen vorstellen:

# “Endlich fertig und einsatzbereit”

Seit 20-jährigen Bauarbeiten ist der Königsbrunner Bahnhof endlich fertiggestellt

*Von der Klasse 5 f Gymnasium Königsbrunn*

## “Endlich fertig”

“Nach 20 Jahren endlich fertig”, so der Bürgermeister und auch ganz Königsbrunn. Alle sind froh, dass die unterirdische Straßenbahn endlich fertig ist wie auch die Schüler/-innen und Studenten/-innen die jetzt auch viel mehr Möglichkeiten haben zur Schule zu kommen oder zu verreisen.



## Fahrradstraße

Gerade wird darüber nachgedacht, dass man die Bürgermeisterwohlfahrt Straße zu einer Fahrrad Straße umbaut, aber dazu gibt es leider noch keine weiteren Informationen.

## Hoverboard-Straße

Was aufjedenfall schon feststeht ist das es in Königsbrunn eine Hoverboard-Straße geben wird wo Leute mit ihrem Hoverboard zur Arbeit oder zur Schule

So können Gebäude der Zukunft aussehen.



Werden so die Millionäre der Zukunft so hausen?

Ja, aber nicht in naher Zukunft  
sondern in ferner.

Weitere futuristische Ideen, die das Leben erleichtern

**Jatpack :**

Wenn du einen Knopf betätigst, aktiviert er sich. Er fliegt in die Richtung, in die du schaust. Um zu landen, musst du den Knopf wieder drücken dann fliegst du langsam wieder nach unten und landest sanft.

**Teleportationsanzug :**

Wenn du an einen Ort denkst und dann einen Knopf drückst, wirst du zu diesem Ort teleportiert.

Wir haben uns einen fiktiven Wohnort (zu Hause) ausgesucht. Das Gymnasium ist auch eingezeichnet. Die Umgebung um unser „zu Hause“ haben wir für die Zukunft verändert.

## Das Leben in Königsbrunn im Jahr 2050:



Zurück zur Natur ist auch das Motto der Zukunft in Königsbrunn. Ältere Gebäude werden abgerissen und der freiwerdende Raum wird zum Naturschutzgebiet erklärt. Dort sollen neue Pflanzenarten Raum haben sich zu entwickeln. Entlang der Hauptstraße werden Alleebäume gepflanzt, die sich mit Solarlaternen abwechseln.

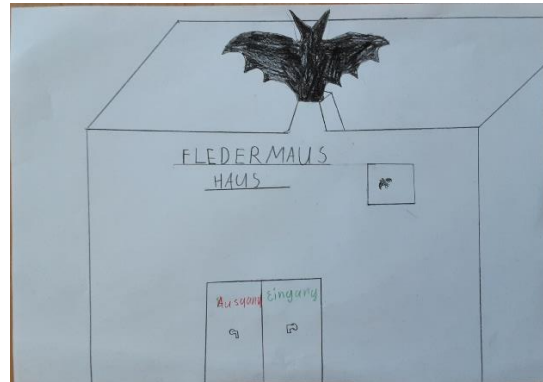


Statt Teerstraßen soll es in den Seitenstraßen wieder mehr Kieswege geben, um der Versiegelung der Flächen entgegenzuwirken. Vor allem Fußwege brauchen nicht geteert sein. Die Fuß- und Radwege, die zum Gymnasium führen werden, auch mit Bäumen und Laternen „verschönert“.



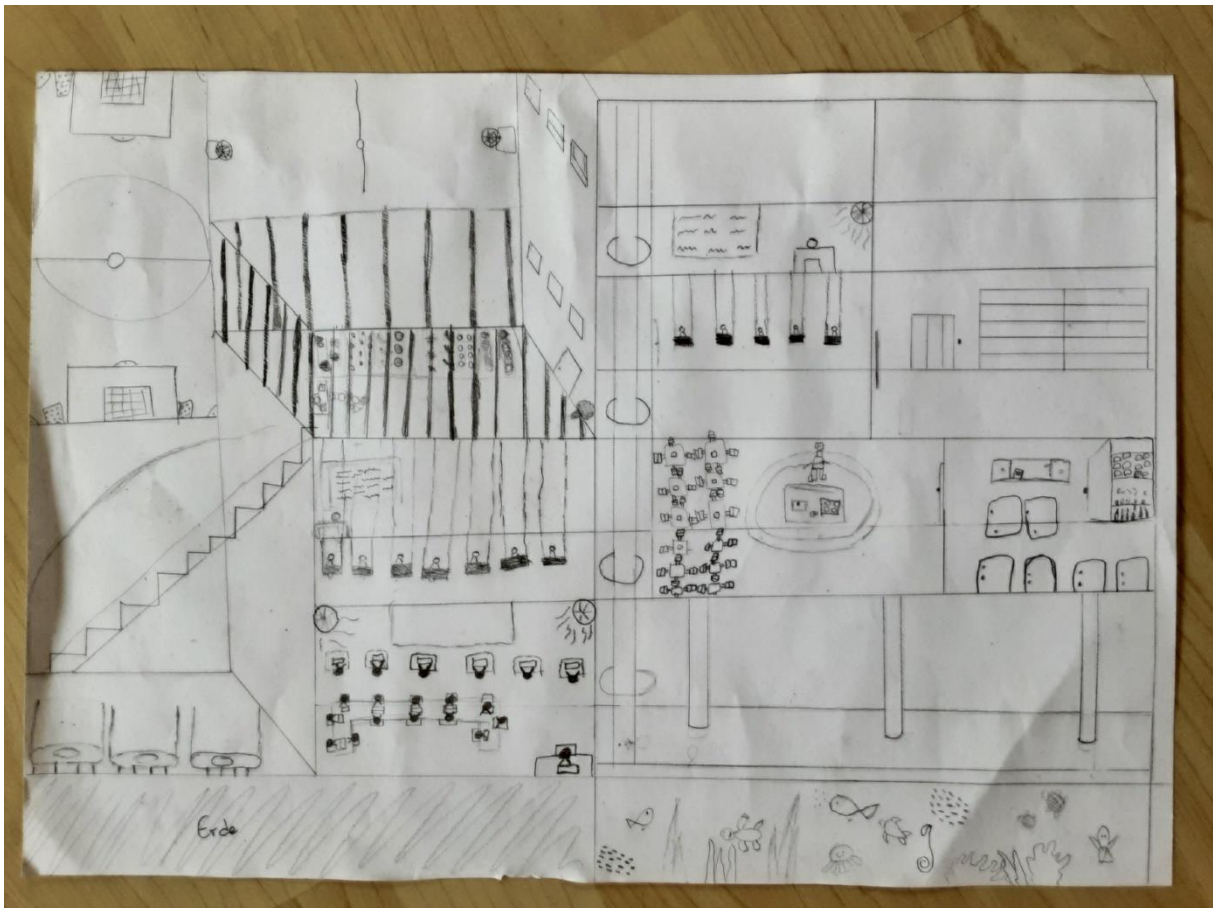
Am zentralen Kreisverkehr der Hauptstraße soll eine attraktive, futuristische Statue aus Metall stehen, die die Menschlichkeit in Königsbrunn in den Blickpunkt rückt.

Eine besondere Attraktion soll in dem neu entstandenen Naturschutzgebiet ein Fledermaushaus sein, in dem man des nachts Fledermäuse beobachten kann.



# Schule der Zukunft – spielerisch Lernen auf vielfältige Weise!

Die Schule In der Zukunft sollte nicht langweilig sein. Schauen Sie sich unser Bild an und lesen Sie dann unsere innovativen Ideen:



**Ein Glasboden:** Ein Boden aus Glas, wo sich darunter ein Aquarium befindet, damit es immer ein Erlebnis ist unter Fischen oder andere Meerestiere herumzulaufen.

**Ein Essenband:** Die Küche hat ein Rollband drum herum, wo man das Essen mit einem Bestelltablett abholen kann.

**Eine Roboküche:** Ein Roboter der das Essen innerhalb von 5 Minuten zubereitet hat.

**Ein Gemüsendach:** Ein Dach wo Gemüse und Obst wächst, sodass man sich etwas holen kann wenn man kein Geld oder Essen dabei hat.

**Lehrerhandschuhe:** Handschuhe, die nur Lehrer benutzen und damit alles betätigen können

**Ein schwebender Korb:** Für den Sportplatz ein Basketballkorb, der sich bewegen kann und das Spiel schwieriger macht

**Ein Fußballtor,** das leuchtet und sich nach rechts und links bewegen kann. Wenn ein Tor geschossen wird, läutet ein Ton.

**Rolltreppen:** Für die Faulheit manches Kindes.

**Schwebetreppen:** Sie machen das Treppenlaufen lustiger.

**Stangenaufzug:** Eine Stange, die sich von alleine runterfährt, wenn sie Gewicht spürt.

**Eine Türwand:** Eine Wand, die sich bei Knopfdruck öffnet.

**Ventitor:** Es sind viele Ventilatoren, die bei 25 Grad angehen.

**Littlejump:** Viele Trampoline auf dem Pausenhof, um Spaß zu haben.

**Robotafel:** Eine Tafel, die auf die Stimme der Lehrer reagiert und sich dementsprechend bewegt.

**Schwebelaptops:** Laptops die schweben, während man alle Einträge macht.

**Sitzschaukeln:** Anstatt ganz normaler Stühle, benutzen wir Schaukeln.

### HOMESCHOOLING im Jahr 2050

Die Schulen wurden geschlossen, weil der Schulweg für viele Schüler zu lang war. Nur für Nachhilfe, Sommerschule und Sportunterricht ist die Schule noch geöffnet. Für das Homeschooling hat jeder Schüler ein Gerät erhalten, das einem PC ähnelt, jedoch kann dieses Gerät schweben, ist zusammenfaltbar und muss nie aufgeladen werden, denn der Akku hält viele Jahre. Im Homeschooling benutzen wir digitale Hefte und Bücher, die auf dem PC gespeichert sind. Während des Unterrichts teilt man den Bildschirm und übernimmt die Einträge in sei digitales Heft. Wenn man von seinem Lehrer einen Auftrag bekommt, wird dieser sofort ausgedruckt. Die ganze Klasse trifft sich zweimal in der Woche an einem vereinbarten Punkt, wo man in Gruppen eine Schnitzeljagd spielt.



Die Fahrräder könnten in der Zukunft folgendermaßen aussehen:

